

Podiumsgespräch, Fortsetzung

Claudia Hauser: Grossrätin, Präsidium FDP Ortspartei Döttingen, Betriebsökonomin, Geschäftsleitung Regionalbank, Mitglied Zurzibier Frauen (Vorstand).

„Die Klima- und Umweltpolitik muss ökologisch sinnvoll, gesellschaftlich akzeptabel und wirtschaftlich tragbar sein. Rigorose, überrissene oder nicht umsetzbare Forderungen sind keine Lösung. Die Strategie muss heissen: Anreize statt Verbote!“



Ich heisse **Nele Tams** und gehe in die 2. Klasse der Kantonsschule Wettingen. Ich spiele sehr gern und viel Volleyball.

Ich setze mich für Klima und Umweltschutz ein, weil es mir wichtig ist, dass die Menschen, die nach uns kommen, sich nicht mit einem kaputten Planeten herumschlagen müssen. Der Gedanke, dass so viele Tiere, Pflanzen, Ökosysteme und Menschen sterben, weil wir unsern Luxus leben, macht mich krank.

Markus Olaf Wentink, geb. in den Niederlanden; Studium Theologie und Sprechwissenschaft; Sprecherzieher (DGSS); seit 2018 Erwachsenenbildner und Kommunikationscoach (Fachstelle Bildung/ Propstei); Ansprechperson der Landeskirche für den «Grünen Guggel». Vorher Seelsorger in Sils i.E., Langnau am Albis und Binningen/Bottmingen; Co-Gründer «Offene Kirche Sils».

Do 2.9. 20:00 Uhr Kirche Lengnau

Klimawandel – was heisst das für uns als christliche Kirchen im Surbtal? mit Andreas Nufer, offene kirche bern

Andreas Nufer: «In der Heiliggeistkirche hat die Sorge um die Bewahrung der Schöpfung eine lange Tradition. So kam es nicht von ungefähr, dass wir den Jugendlichen des «Klimastreiks» im September 2020 die Kirche auf deren Anfrage zum Übernachten zur Verfügung stellten, bevor diese einige Schritte weiter den Bundesplatz im Morgengrauen in ein Protestcamp verwandelten. Schon 2019 boten wir zur Eröffnung der grossen nationalen Klimademo ein sehr gut besuchtes «interreligiöses Klimagebet» an. Über die Religionsgrenzen hinaus wurde klar, dass die Klimakrise auch eine theologische und spirituelle Krise ist. Das zeigt sich daran, dass wir alle seit Jahrzehnten um die ökologischen Klimaherausforderungen und deren dramatische Folgen wissen, aber trotzdem sehr wenig ändern. Unverkennbar reicht das Wissen nicht aus. Es braucht tiefere Schichten der Erkenntnis, um nachhaltige Änderungen im Verhalten, Denken und Fühlen zu bewirken.»

Andreas Nufer ist Pfarrer an der Heiliggeistkirche Bern und Projektleiter der „offenen kirche bern“; Mitautor im eben erschienenen Buch «Gott in der Klimakrise. Herausforderungen für Theologie und Kirche» (Theol. Verl. ZH).

Pflegt Kontakte zur Klimajugenda Bern und zu den Klimagrasseln Bern. Neben anderem organisiert er jedes Jahr das «Foodsave Bankett – Erntedank auf dem Bahnhofplatz Bern». Mitglied der solidar. Landwirtschaftsinitiative «radiesli», die einen eigenen Bauernhof betreibt.



Di 14.9. 20:00 Uhr Kirche Tegerfelden

Ökumenische Erwachsenenbildung Surbtal

Jede Veranstaltung ist eine Einheit für sich; der Besuch einzelner ist möglich. Danach stehen die Referenten noch Red und Antwort beim Apero. Freier Eintritt.

Klimawandel – Hysterie oder Realität?
mit Sarah Bach, CKA, extinction rebellion
Dienstag, 17.8., Tegerfelden, Kirche

Klimagerechtigkeit – wer leidet am stärksten?
mit Stefan Salzmann, Fastenopfer
Donnerstag, 26.8., Tegerfelden, Kirche

Wie in die Zukunft? Jung und Alt diskutieren – Podiumsgespräch
Donnerstag, 2.9., Lengnau, Kirche

Klimawandel – was heisst das für uns als christliche Kirchen im Surbtal?
mit Andreas Nufer, offene kirche bern
Dienstag, 14.9., Tegerfelden, Kirche

 **Reformierte Kirche Surbtal**
Tegerfelden Endingen Lengnau Baldingen

Kirchgemeinde St. Martin Lengnau-Freienwil
Kirchweg 6
5426 Lengnau
Tel. 056 241 14 00
www.kath.ch/lengnau-freienwil
pfarramt-lengnau@bluewin.ch



Kath. Pfarrei
Unterendingen

Ökumenische Erwachsenenbildung Surbtal

Klimawandel ...

... es wird eng!



∞

Franz Hohler (1970er): "Ich bin sicher, der Weltuntergang, meine Damen und Herren, hat schon begonnen."

Veranstaltungsreihe August / September 2021.